

Personal: Reglement über die Pensionskasse der Stadt Zug

Teilrevision; Zusatzinformationen GPK-Sitzung 19.8.2024



Koordinationsabzug: Zum Einstieg

Personal: Reglement über die Pensionskasse der Stadt Zug

Koordinationsabzug

WAS IST DER KOORDINATIONSABZUG?

Zielsetzung der 1. und der 2. Säule

- Die 1. Säule (staatliche Vorsorge, AHV/IV) hat die Aufgabe, eine Grundrente zu gewährleisten, um die **Existenz** abzusichern (max. Rente aktuell CHF 29'400).
- Die 2. Säule (berufliche Vorsorge) soll, zusammen mit den Leistungen der 1. Säule, den **gewohnten Lebensstandard** in angemessener Weise sichern.

Und was hat das mit dem Koordinationsabzug zu tun?

- Der Koordinationsabzug stellt sicher, dass die 2. Säule nur Beiträge auf **den Lohnteilen** erhebt, für die nicht schon die 1. Säule Leistungen ausrichtet.
- Der Koordinationsabzug bezweckt somit im weiteren Sinne die Koordinierung der Renten aus der 1. Säule mit denjenigen aus der 2. Säule.

Personal: Reglement über die Pensionskasse der Stadt Zug

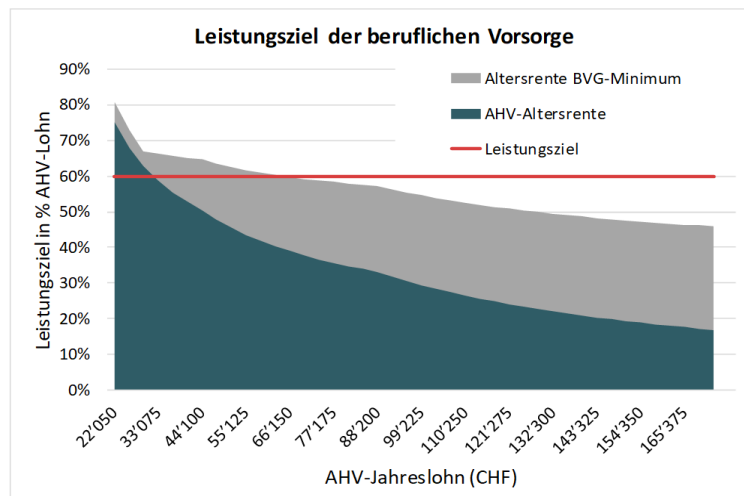
Koordinationsabzug

ZIEL DER BERUFLICHEN VORSORGE

«Die berufliche Vorsorge ermöglicht zusammen mit der AHV/IV die Fortsetzung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise.» (Bundesverfassung Art. 113 Abs. 2 lit. a)

≈ 60% des letzten AHV-Jahreslohnes

→ Ziel bisher relativ gut erreicht,
dank dem Koordinationsabzug



Staffelung der Beiträge

Beiträge der Mitarbeitenden			Beiträge der Arbeitgebenden			Total der Beiträge (AG und AN)		
Alter	Risikobeitrag	Sparbeitrag	Alter	Risikobeitrag	Sparbeitrag	Alter	Risikobeitrag	Sparbeitrag
18 bis 24	1%	0%	18 bis 24	1.50%	0%	18 bis 24	2.50%	0%
25 bis 34	2%	7.50%	25 bis 34	2%	7.50%	25 bis 34	4%	15.00%
35 bis 44	2%	7.50%	35 bis 44	2%	10.50%	35 bis 44	4%	18.00%
45 bis 54	2%	7.50%	45 bis 54	2%	13.50%	45 bis 54	4%	21.00%
55 bis 65	2%	7.50%	55 bis 65	2%	16.50%	55 bis 65	4%	24.00%
66 bis 70	0%	7.50%	66 bis 70	0%	16.50%	66 bis 70	0%	24.00%

Koordinationsabzug: Variantenberechnungen

Bisher: Der Koordinationsabzug (KA) entspricht **25 %** des Jahreslohns (JL), höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

Variante 1 (Stadtrat): Der KA entspricht neu **20 %** des JL, höchstens aber 80 % der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **23'520**).

→ *Entspricht dem Antrag des Stadtrats vom 9.4.2024.*

Fazit qualitativ: *Damit nimmt der versicherte Lohn für **alle** versicherten Personen zu (der KA wird auf 80 % des bisherigen KA reduziert). Gleichbehandlung sichergestellt.*

Fazit quantitativ: AG-Beitrag +CHF 545'521 (0.7%)

AN-Beitrag +CHF 367'462 (0.5%)

Bisher: Der Koordinationsabzug (KA) entspricht **25 %** des Jahreslohns (JL), höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

Variante 2: Der KA entspricht neu **20 %** des JL, höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

→ *Vorschlag aus der GPK-Sitzung vom 24.6.2024.*

Fazit qualitativ: *Damit nimmt der versicherte Lohn für Personen mit Jahreslöhnen bis aktuell CHF 147'000 zu, für höhere Jahreslöhne bleibt er gleich wie bisher. Ungleichbehandlung der Mitarbeitenden.*

Fazit quantitativ: AG-Beitrag +CHF 453'162 (0.6%)

AN-Beitrag +CHF 308'465 (0.4%)

Bisher: Der Koordinationsabzug (KA) entspricht **25 %** des Jahreslohns (JL), höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

Variante 3: Der KA entspricht neu **15 %** des JL, höchstens aber 80 % der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **23'520**).

→ *Vorschlag aus der GPK-Sitzung vom 24.6.2024.*

Fazit qualitativ: *Damit nimmt der versicherte Lohn für alle versicherten Personen zu (der KA wird auf 60 % des bisherigen KA reduziert bzw. beim Maximum auf 80 %). Gleichbehandlung sichergestellt.*

Fazit quantitativ: AG-Beitrag +CHF 1'012'644 (1.3%)

AN-Beitrag +CHF 684'952 (0.9%)

Bisher: Der Koordinationsabzug (KA) entspricht **25 %** des Jahreslohns (JL), höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

Variante 4: Der KA entspricht neu **15 %** des JL, höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

→ *Vorschlag aus der GPK-Sitzung vom 24.6.2024.*

Fazit qualitativ: *Damit nimmt der versicherte Lohn für Personen mit Jahreslöhnen bis aktuell CHF 196'000 zu, für höhere Jahreslöhne bleibt er gleich wie bisher. Ungleichbehandlung der Mitarbeitenden.*

Fazit quantitativ: AG-Beitrag +CHF 994'550 (1.3%)

AN-Beitrag +CHF 673'963 (0.9%)

Bisher: Der Koordinationsabzug (KA) entspricht **25 %** des Jahreslohns (JL), höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

Variante 5 (Zuger PK): Der KA entspricht neu **12.5 %** des JL, höchstens aber 7/16 der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **12'863**).

→ *Vorschlag aus der GPK-Sitzung vom 24.6.2024. Entspricht dem geplanten neuen KA bei der Zuger Pensionskasse (z.Zt. in der Vernehmlassung)*

Fazit qualitativ: Damit nimmt der versicherte Lohn für **alle** versicherten Personen zu (der KA wird auf 50 % des bisherigen KA reduziert bzw. beim Maximum auf 43.75 %). Gleichbehandlung sichergestellt.

Fazit quantitativ: AG-Beitrag +CHF 1'429'690 (1.8%)

AN-Beitrag +CHF 960'846 (1.2%)

Bisher: Der Koordinationsabzug (KA) entspricht **25 %** des Jahreslohns (JL), höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

Variante 6: Der KA entspricht neu **12.5 %** des JL, höchstens aber der maximalen AHV-Altersrente (aktuell CHF **29'400**).

→ *Vorschlag aus der GPK-Sitzung vom 24.6.2024.*

Fazit qualitativ: *Damit nimmt der versicherte Lohn für Personen mit Jahreslöhnen bis aktuell CHF 235'200 zu, für höhere Jahreslöhne bleibt er gleich wie bisher.*

Fazit quantitativ: AG-Beitrag +CHF 1'278'738 (1.6%)

AN-Beitrag +CHF 865'090 (1.1%)

Empfehlung des Stadtrates

Die Stadt Zug versichert all ihre Mitarbeitende gleich, das heisst, sie kennt keine Kaderversicherung, wie dies in vielen privaten Unternehmungen Praxis ist.

Im Sinne der Gleichbehandlung und der Kostenfolge empfiehlt der Stadtrat, am Vorschlag 1 festzuhalten.